

Zeitungsbericht aus der SZ vom 19.01.2009

Zahl der Einsätze nimmt deutlich ab

Nach dem Rekordjahr 2007 verläuft 2008 für die Starnberger Freiwillige Feuerwehr wieder ruhiger

Von Sylvia Böhm-Haimerl

Starnberg ■ Nach dem Jahr 2007 mit seiner Rekordzahl an Einsätzen hat die Freiwillige Feuerwehr Starnberg 2008 „ein relativ ruhiges Jahr“ gehabt, bilanzierte Kommandant Christian Reichert auf der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag. Die befürchtete Steigerung der Einsatzzahlen wegen der Einführung der integrierten Leitstelle sei bislang noch nicht eingetreten, die Entwicklung müsse aber abgewartet werden, sagte Reichert in seinem Rechenschaftsbericht.

5364 ehrenamtliche Stunden hat die Feuerwehr 2008 geleistet, davon entfallen 2447 Mannstunden auf 301 Einsätze. Die Anzahl der Brände ging von 47 im Vorjahr auf 24 zurück. Die Alarmierungen bei den technischen Hilfeleistungen gingen zwar von 327 auf 205 zurück. Dennoch brachten es die Feuerwehrleute auf 1745 Stunden, bei der Sicherung loser Dachziegel oder Antennen, der Beseitigung von Wasserschäden oder umgestürzten Bäumen nach Stürmen, steckengebliebenen Aufzüge oder Wohnungsöffnungen. Beson-

ders hob Reichert den umgekippten Baukran in der Gautinger Straße vor einem Jahr hervor. Auch eine Katze haben die Feuerwehrler im November aus dem Georgenbach gerettet. Die Anzahl der Fehl-

alarme war mit 66 (im Vorjahr waren es noch 76) ebenfalls rückläufig, wenngleich das Starnberger Klinikum sowie das Rummelsberger Stift noch immer die Hauptverursacher sind.

Auch der Vorsitzende Uli Wörsching zog eine rundum zufriedene Bilanz. Insgesamt hat der Verein 147 Mitglieder, 74 davon sind aktiv, darunter fünf Frauen. Nachwuchssorgen hat die Starnberger Feuerwehr nicht: Mit 14 männlichen und einem weiblichen Mitglied bleibt die Jugendgruppe, die heuer einen Austausch mit der französischen Partnerstadt Dinard plant, stabil.

Auf der Versammlung wurden auch verdiente Mitglieder geehrt: Peter Wörsching und Bernhard Senft für 50 Jahre Mitgliedschaft, Franz Reuber (40 Jahre), Herbert Gebhard (30), Franz Engelhard für 25 Jahre im aktiven Dienst, Andreas Kraus für 20 und Andreas Bormann für zehn Jahre. Für langjährige Archivarbeit wurde Anton Kroiß ausgezeichnet. Befördert wurden Franziska Hertlein und Veronika Lössl zur Feuerwehrfrau, Alexander Hörmann, Max Maenner und Patrick Neumann zum Feuerwehrmann, Torsten Benkenstein und Christian Walther zum Oberfeuerwehrmann, Arie Reimers zum Hauptfeuerwehrmann und Markus Mörtl zum Löschmeister.



Mitglieder zeichnen Vorstand Uli Wörsching und Kommandant Christian Reichert (vorne, 2. und 5. von links) bei der Jahresversammlung der Starnberger Feuerwehr aus.

Foto: Treybal